

G.K. MODELLBAU

HISTORISCHER MODELLBAU



Einsteigerpakete

Zur Einführung in die Echtspantbauweise haben wir Ihnen drei Einsteigerpakete, mit den wichtigsten Werkzeugen für diese Bauart, zusammengestellt.

Unsere Einsteigerpakete bestehen immer aus einem für Einsteiger geeignetem Modell, sowie einem Werkzeugpaket. Bei den Modellen steht das Arbeitsboot Bestell-Nr. 2015 (Seite 13), der Lotsenschooner Bestell-Nr. 2012 (Seite 5) sowie die Warnemünder Halbjoche Bestell-Nr. 2032 (Seite 10) zur Auswahl. Diese Bausätze sind als Komplettbausatz ausgelegt, es gibt keine zusätzlichen Beschlagsätze, und enthalten fertig genähte Segel und Ständerbrett,

Das Werkzeugpaket beinhaltet einen 20/30 Watt Lötkolben, Bestell-Nr. 3001, mit der Form- und Biegespitze, Bestell-Nr. 3003, unserem Plankenschneider zum einfachen Verjüngen von Holzleisten, Bestell-Nr. 3009, einer Flasche Spezial-Holzmodellbaukleber, Bestell-Nr. 3008, sowie unserer 26seitigen Anfängeranleitung für Einsteiger in den Historischen Schiffsmodellbau, Bestell-Nr. 7001.

Erfahrenen Modellbauern stellen wir auch gerne ein Einsteigerpaket für diese Baureihe, mit einem etwas arbeitsintensiveren Modell zusammen, damit Sie die wichtigsten Werkzeuge gleich zur Hand haben.



Modell 2012



Modell 2015



Modell 2032

Besuchen Sie uns ...

Lieber Modellbaufreund!

Seit mehr als 40 Jahren beliefern wir ambitionierte Modellbauer im Versandhandel. Unsere Hauptprodukte sind Echtspantbausätze aus eigener Fertigung. Inzwischen können wir mehr als 38 unterschiedliche Modellbausätze, vom Beiboot bis zum Standmodell, liefern.



Die Echtspantbauweise ermöglicht auch ungeübten Modellbauern die Fertigstellung von detailgetreuen Schiffsmodellen. Durch besondere Konstruktionsmerkmale auf der Form, wie abgesetzte Bordwand, ist auch für Anfänger ein Gelingen der Rumpfschale gewährleistet.

Wir liefern Holzleisten, Werkzeuge und Bausätze der Reihe „Spantmodellbau leichtgemacht“ aus eigener Fertigung, sowie Bausätze der Firmen Krick, Mantua, Corel, Panart, Sergal, Constructo, Caldercraft, Model Slipway, Amati, Victory Models, Euromodel, Artesania Latina, Occe, Billing Boats, Disarmodel, Dusek Shipkits, Model Airways, Model Trailways und andere. Alle handelsüblichen Bausätze können Sie ganzjährig bei uns bestellen. Unser Werkzeug- und Zubehör-Angebot haben wir auch erweitert, Sie erhalten bei uns aus eigener Fertigung und von anderen Firmen Blöcke, Takelgarn, Fertigdecks, Farben und Lasuren, Ständerbretter, Beschlagteile, Werkzeug der Firma Proxxon usw.



In unserem neu gestalteten Verkaufsraum können Sie ganzjährig, nach vorheriger telefonischer Anmeldung, unser komplettes Sortiment vor Ort erwerben.

Während Ihres Besuchs, möchten wir Ihnen unser



gesamtes Programm rund um den historischen Modellbau präsentieren und uns Zeit für persönliche Gespräche nehmen. Gerne zeigen wir Ihnen auch, was mit unserer Laserschneidanlage, sowie dem 3D-Drucker möglich ist.

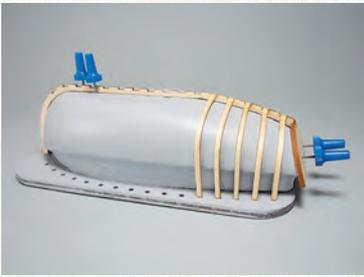
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Michael Kammerlander & Peter Hötte



QR-Code: Wegbeschreibung

Bauanleitung

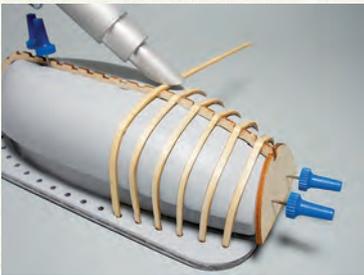


Alle unsere Baupackungen sind komplett ausgestattet, das heißt, es gibt keine zusätzlich benötigten Beschlagsätze. Lediglich Klebstoff, Lacke und Werkzeuge sind nicht in der Baupackung enthalten.

Immer gehört die Malle, über die die Rumpfschale gebaut wird, zur Baupackung. Um einen Einblick in



Spanten gesetzt und angeformt, muß die Kielleiste im Bugbereich gestreckt werden, das heißt, die Kanten der Leisten sind mit einem Messer oder Schleiffeile abzuschrägen, damit nach Setzen der zweiten Kielleiste eine Sponung (Fuge) entsteht, in die die Planken nahtlos eingreifen können. Nun kann die zweite Kielleiste auf der ersten



die Bauweise unserer Modelle zu geben, haben wir für Sie eine bebilderte Kurzanleitung zusammengestellt. Der Heckspiegel wird mit Stecknadeln oder kleinen Nägeln an der Form befestigt, wobei auf gleichmäßigen Überstand zu achten ist. Das Kielteil wird mit Steck- / Furniernadeln oder breiten Gummibändern auf der Mittellinie



ausgerichtet, festgeklebt und mit der Formspitze angedrückt werden. Bei der anschließenden Beplankung ist die erste Leiste die wichtigste. Sie wird, am Bug beginnend, in Höhe der Trennlinie angesetzt. Vorm Festkleben müssen die Planken dem Formverlauf entsprechend angeschragt und verjüngt werden, da der Umfang



der Form befestigt. Das vordere Ende wird in die Bohrung gesteckt (etwas anspitzen) und ausgerichtet. Das Kielteil und der Heckspiegel werden mit einem Tropfen Kleber verbunden und mit der Form- und Biegespitze angedrückt, damit der Kleber aushärtet. Die Spanten müssen einige Minuten in kaltem Wasser gewässert werden. In der



des Rumpfes in der Mitte größer ist als im Bug- und Heckbereich. Beim Arbeitsboot genügt eine leichte Verjüngung der Planken um ca 1,5 mm zum Bug und Heck. Ein praktisches Werkzeug zum Verjüngen der Planken ist der Plankenschneider Bestell-Nr. 3009. Das Setzen der Planken geschieht wechselseitig, einen Tropfen

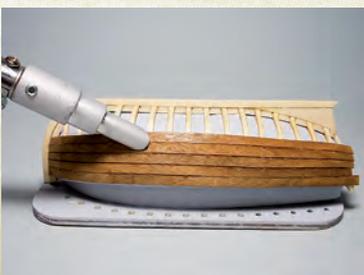


Regel reichen 5-10 Minuten aus. Am Heck beginnend, wird eine Leiste über den Kiel in die Kerbe für die Spanten gelegt. Ein Spantende in die Bohrung stecken, ein Tropfen Kleber in die Kerbe geben, Spant einlegen, mit der warmen Form- und Biegespitze kurz andrücken und in die gegenüberliegende Bohrung stecken. Nun mit der



Kleber auf den Spant geben, Planke ansetzen und mit der Formspitze andrücken.

Das Boot kann anschließend, am Bug und Heck vorsichtig ziehend, von der Form genommen werden. Nach einem erstmaligen Versäubern kann die Rumpfschale wieder auf die Malle gesetzt werden, um



Formspitze, am Kiel beginnend, den Spant sanft an die Form drücken (bügeln), den Spant eventuell mit einer Pinzette nachspannen.

Die Bug- und Heckspanten müssen auch im Kielbereich eng an der Form liegen. Dies wird durch Abschrägen der Einkerbung erreicht und ist besonders wichtig. Sind alle



wechselseitig weiter zu beplanken. Die in dieser Bauweise entstehenden Modelle sind mit herkömmlichen Methoden gar nicht oder nur sehr schwer zu verwirklichen. Relativ kurze Bauzeit, sowie ein überzeugend originalgetreues Aussehen, sind die hervorstechenden Merkmale unserer Bauweise.



Walfangboot des 18. Jahrhunderts

Wurde zum Walfang vor der Küste eingesetzt, aber auch auf großen Walfängern als Gruppenboot bei mehrtägigen Einsätzen.

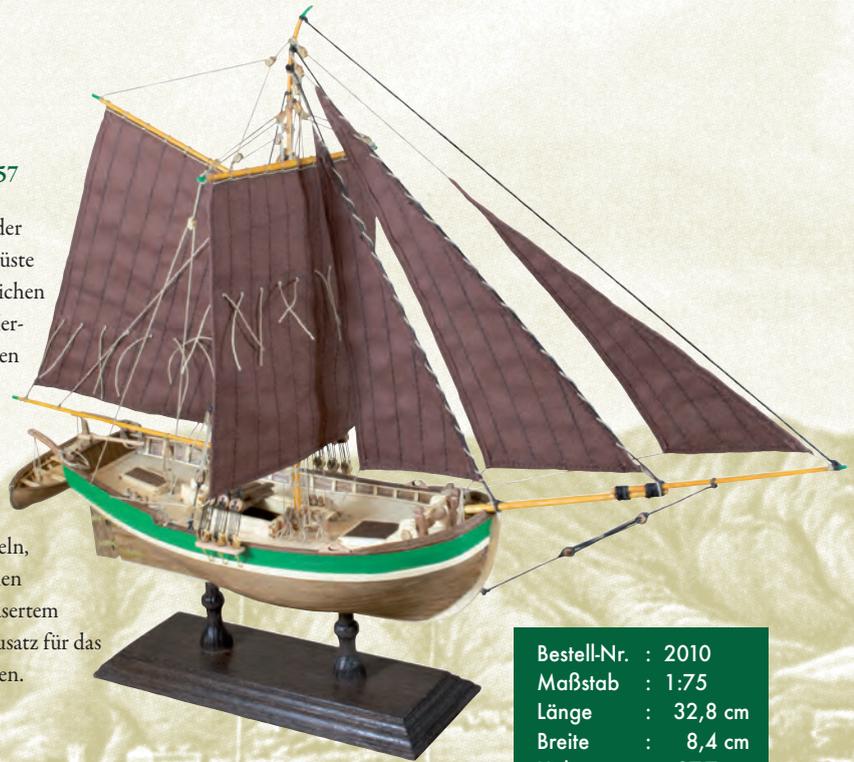
Dieser Bausatz ist besonders reichhaltig mit bereits vorgefertigten Kleinteilen ausgestattet: Dolden, Klampen, Schlingerkiel, gedrechselten Ständersäulchen und Ständerbrett usw. sowie einem fertiggenähten Segel.

Bestell-Nr. :	2007
Maßstab :	1:40
Länge :	18,2 cm
Breite :	4,5 cm
Höhe :	16,5 cm



Holsteinische Jacht von 1857

Dieser Schiffstyp wurde an der Schleswig-Holsteinischen Küste zum Transport von verderblichen Lebensmitteln eingesetzt. Hervorragende Segeleigenschaften und große Geschwindigkeit bei großer Lastkapazität, waren die hervorstechenden Eigenschaften dieses Schiffstypes. Dieser Bausatz wird mit fertiggenähten Segeln, gedrechselten Ständersäulchen und Ständerbrett, sowie gelasertem Fertigdeck geliefert. Der Bausatz für das Beiboot ist ebenfalls enthalten.



Bestell-Nr. :	2010
Maßstab :	1:75
Länge :	32,8 cm
Breite :	8,4 cm
Höhe :	37,7 cm

Eiderschnigge von 1840

Die Eiderschnigge wurde wahrscheinlich 1840 in Nübel gebaut. Das Modell entstand nach einem Reiß von Szymanski. Hervorstechend an dieser Bauweise ist, daß ein Plattbodenschiff mit Rundspanten und Planken gebaut wurde. Da diese Bauart sehr teuer war, wurde sie zugunsten der späteren Bauweise, bei der große Bretter mit Knien und Stützen zusammengefügt wurden, aufgegeben.

Dieser Bausatz wird mit fertiggenähten Segeln sowie gedrechselten Ständersäulchen und Ständerbrett geliefert.



Bestell-Nr. :	2011
Maßstab :	1:75
Länge :	30,7 cm
Breite :	7,5 cm
Höhe :	22,6 cm





Lotsenschoner von 1900

Der Lotsenschoner ist aus den an der Nordseeküste beheimateten Fischerbooten entstanden. Größere Typen mit ähnlichem Linienriß gab es bis nach dem 1. Weltkrieg. Das Modell entstand nach einem Linienriß von Szymanski. Dieser Bausatz wird mit fertigen Segeln, gedrechselten Ständersäulchen und Ständerbrett sowie gelasertem Fertigdeck geliefert.

Bestell-Nr. : 2012
Maßstab : 1:75
Länge : 29,6 cm
Breite : 6,7 cm
Höhe : 24,2 cm



Bark mit Briggtakelung 18. Jahrhundert

nach einem Linienriß von Chapman für die Ostsee als Transportschiff entwickelt. Eine der gelungensten Konstruktionen, die große Schnelligkeit, hervorragende Manövrierfähigkeit, geringen Tiefgang mit einer großen Ladekapazität verbindet. Dieser Bausatz wird mit gedrechselten Ständersäulchen und Ständerbrett geliefert. Der Bausatz für das Beiboot ist ebenfalls enthalten.



Bestell-Nr. : 2018
Maßstab : 1:87
Länge : 41,5 cm
Breite : 7,7 cm
Höhe : 35,0 cm



Baltimore Clipper von 1816

Das Modell wurde nach Plänen des Clippers „Anne Mc Kynley“, beheimatet in Boston, entwickelt. Es handelt sich dabei um einen der wenigen frühen Clipper, von dem noch Zeichnungen existieren. Dieser Bausatz wird mit gedrechselten Ständersäulchen und Ständerbrett geliefert. Der Bausatz für das Beiboot ist ebenfalls enthalten.

Bestell-Nr. : 2019
Maßstab : 1:87
Länge : 45,0 cm
Breite : 18,0 cm
Höhe : 37,0 cm





Küstenjolle von 1920

Das Modell der Küstenjolle ist nach einem Entwurf von H. Wustrau von 1920 entstanden und damit der Urvater der modernen Sportboote. Der Bausatz ist mit fertiggenähten Segeln sowie gedrechselten Ständersäulchen und Ständerbrett ausgestattet.



Bestell-Nr. : 2020
 Maßstab : 1:30
 Länge : 25,0 cm
 Breite : 7,3 cm
 Höhe : 34,0 cm



Vierländer Ever von 1835

Der Vierländer Ever ist ein Plattboden-Boot, daß im ganzen Norddeutschen Bereich, vornehmlich aber im Hamburger Raum, auf den Flüssen, zur Lebensmittelbeförderung genutzt wurde. Der Bausatz ist mit fertiggenähten Segeln sowie gedrechselten Ständersäulchen und Ständerbrett ausgestattet.



Bestell-Nr. : 2021
 Maßstab : 1:40
 Länge : 26,0 cm
 Breite : 8,5 cm
 Höhe : 22,0 cm



Treibnetzkutter von 1890

Eine der interessanten Entwicklungen des 19. Jahrhunderts war die Einführung eines neuen Typs von Fischerbooten, die ihren Ausgang in Norwegen und Schweden hatten. Basierend auf den gedeckten Themsebooten entstand ein neuer Bootstyp, der rasch in der Ostsee Verbreitung fand, der Ostsee-Treibnetzkutter. Das Modell ist, wie das Original, klinkerbeplankt (überlappende Planken). Die Planken sind vorgeformt. Der Bausatz ist mit fertiggenähten Segeln sowie gedrechselten Ständersäulchen und Ständerbrett ausgestattet.



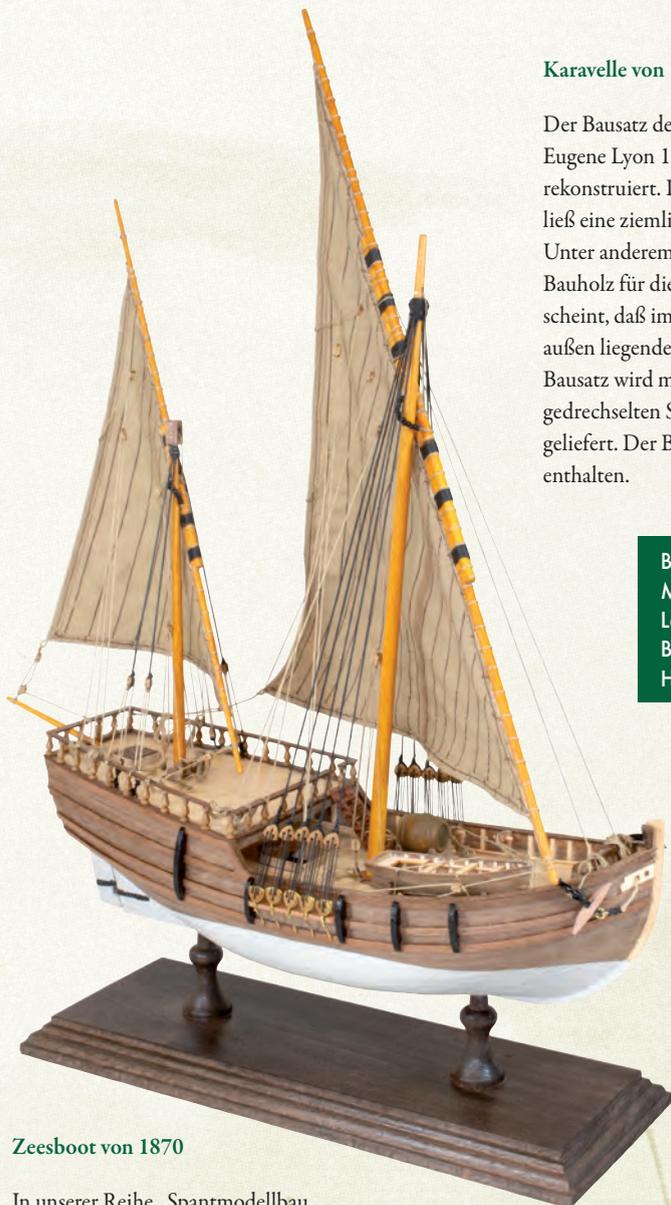
Bestell-Nr. : 2026
 Maßstab : 1:50
 Länge : 23,0 cm
 Breite : 6,0 cm
 Höhe : 24,5 cm



Karavelle von 1400

Der Bausatz der Karavelle wurde nach von Eugene Lyon 1986 aufgefundenen Dokumenten rekonstruiert. Die Fülle der aufgefundenen Daten ließ eine ziemlich genaue Rekonstruktion zu. Unter anderem verzeichnen die Rechnungen das Bauholz für die Rüsten, so daß es endlich bewiesen scheint, daß im 15. Jahrhundert die Karavellen mit außen liegenden Rüsten ausgestattet waren. Dieser Bausatz wird mit fertigenähten Segeln sowie gedrechselten Ständersäulchen und Ständerbrett geliefert. Der Bausatz für das Beiboot ist ebenfalls enthalten.

Bestell-Nr. :	2022
Maßstab :	1:87
Länge :	29,0 cm
Breite :	10,8 cm
Höhe :	37,0 cm



Zeesboot von 1870

In unserer Reihe „Spantmodellbau leichtgemacht“, der 1:50 Modelle, ist der Bausatz der Tuck Zeese von 1870, der wohl aufwendigste. Wieder handelt es sich nicht um ein bestimmtes Boot sondern um einen

Bootstyp. Die Zeese ist als Ketsch getakelt (anderthalbmastiges Segelboot) vorgesehen. Der Bausatz der Zeese ist mit fertiger Malle, über die der Rumpf gebaut wird, sowie gelaseter Beplankung (Abwicklung des Rumpfes), ausgestattet. Die einen Bau der Zeese in Kraweelbauweise oder in Klinkerbauweise erlaubt. Alle Kleinteile sind bereits aus Schweizer Birnbaum und anderen Edelhölzern ausgelasert oder vorgefertigt. Bei diesem Bausatz sind die Segel schon eingefärbt und fertiggenäht, auch ein Ständerbrett und Ständer gehören zum Lieferumfang, sowie eine farbige Fotobauanleitung.



Bestell-Nr. :	2030
Maßstab :	1:50
Länge :	33,0 cm
Breite :	8,4 cm
Höhe :	30,0 cm



Duke William 1763 - 1768

Die Duke William wurde 1763 von der englischen Admiralität angekauft. Dies ging auf eine Anordnung der Admiralität vom 16.1.1761 zurück, die zunächst zwei französische Prisen erworben hatte: Die La Comtesse D' Ayen, sowie die Le Comte de Vallance.

Aus diesen beiden Schiffen wurde der Typ des britischen Kaperkutters entwickelt und bis 1784 insgesamt 31 Stück angekauft.

Waren die französischen Prisen noch mit 10 dreipfündern und 30-35 Mann Besatzung ausgestattet, wurden die britischen Kaperkutter mit 4-6 dreipfündern und 24-33 Mann Besatzung deutlich geringer bestückt. Diese Minimierung läßt sich durch den von der englischen Admiralität geänderten Aufgabenbereich erklären.

Waren die französischen Kutter noch reine, auf privater Basis arbeitende Schmuggel- und Kaperkutter, wurden die britischen Kutter in erster Linie zur Nachrichten- und Befehlsübermittlung innerhalb der Flotte, sowie zur Bekämpfung der Schmuggerei eingesetzt. Der Kutter Duke William ging im Frühjahr 1768 verloren.

Der Bausatz der Duke William ist eine Rekonstruktion nach Originalplänen der englischen Admiralität. Als vorläufiger Höhepunkt der Echtspantbauweise läßt die Duke William in der Ausstattung keine Wünsche offen.

Vorgesehen ist ein originalgetreuer Ausbau bis in die Bilge. Alle Kleinteile (wie aus Zinn gegossene Geschütze und Drehbassen, ausgesägte Dolden und Klampen usw.) sind vorgefertigt. Auch ein gefrästes Ständerbrett, sowie Ständersäulchen gehören ebenso, wie fertigenähte Segel zum Bausatz. Die Baupläne bestehen aus drei A2-Bögen und einer bebilderten Anleitung.



Bestell-Nr.	: 2027
Maßstab	: 1:50
Länge	: 60,0 cm
Breite	: 30,0 cm
Höhe	: 52,0 cm

Commissioner Hamilton's Gunboat 1808

Harnilton's Gunboat ist unserer Meinung nach der gelungenste Entwurf eines Kanonenbootes im Napoleonischen Krieg. Hamilton bewies mit diesem Entwurf, daß hohe Kampfkraft, gute Segeleigenschaften und elegantes Aussehen durchaus vereinbar sind.



Innerhalb kürzester Zeit wurden 85 Kanonenboote gebaut und in die unterschiedlichsten Regionen des Empiers, von Cardiz bis Gibralta und Mallaga, eingesetzt. Bewaffnet waren die Kanonenboote mit einem, in Grenzen schwenkbarem, 48 Pfund Langrohr-Geschütz im Bug, sowie einer 48 Pfund Karronade auf Drehkreuz im Achterschiff. Die Tragfähigkeit wird mit 94 tons angegeben. Eine weitere Besonderheit dieser Boote war die Klinkerbauweise bis zur Bergeleiste (Lebendes Werk), darüber (Totes Werk) waren die Boote Kraweel beplankt.

Der Bausatz ist eine Rekonstruktion nach Originalplänen der englischen Admiralität. Der Bausatz ist komplett ausgestattet mit aus Zinn gegossenen Geschützen, zahlreichen Messingteilen, sowie einem gefrästem Ständerbrett und Ständersäulchen. Ausführliche Baupläne, sowie eine bebilderte Bauanleitung gehören zum Bausatz. Dieser Bausatz wird mit fertigennähten Segeln geliefert.

Bestell-Nr. : 2028
Maßstab : 1:50
Länge : 37,2 cm
Breite : 10,5 cm
Höhe : 40,0 cm



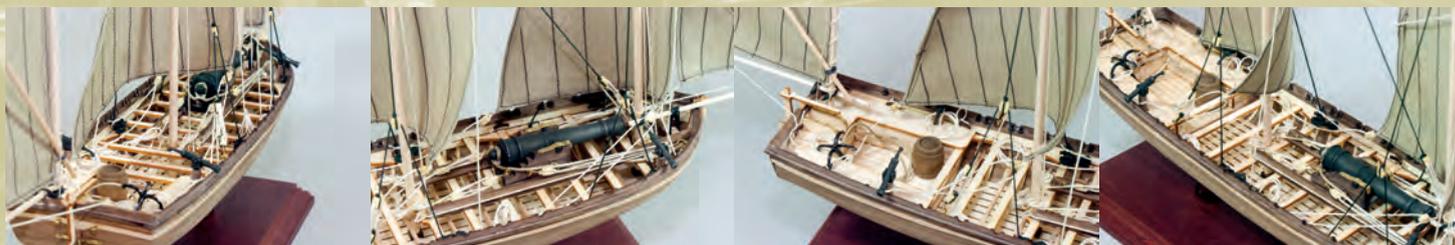
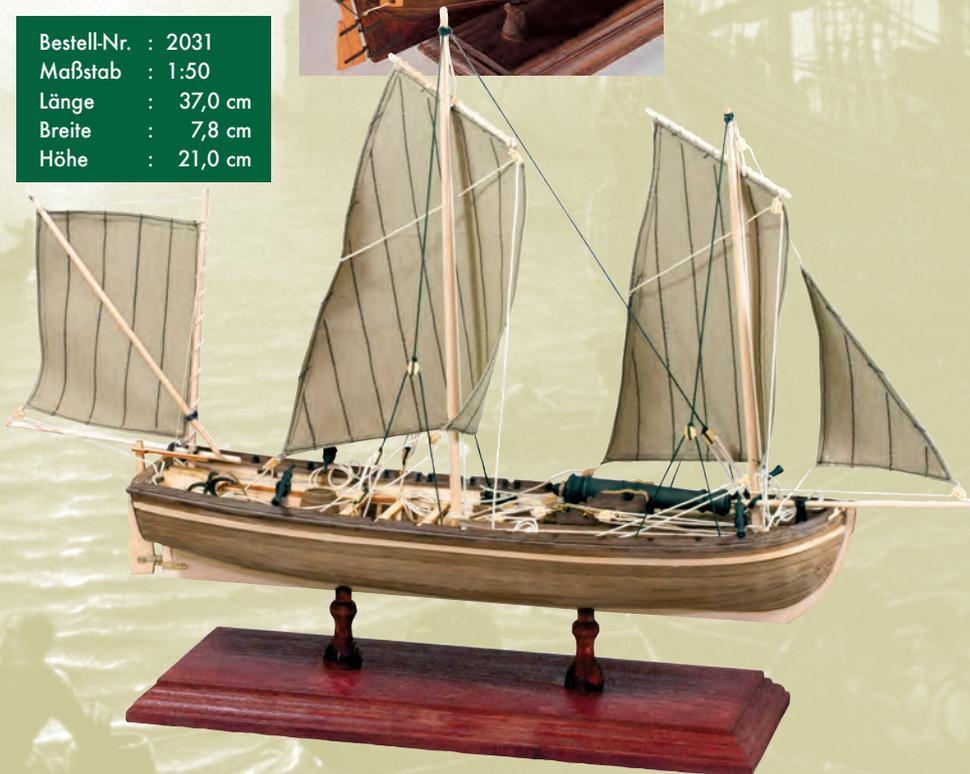
Bewaffnete Schaluppe 18. und 19. Jahrhundert

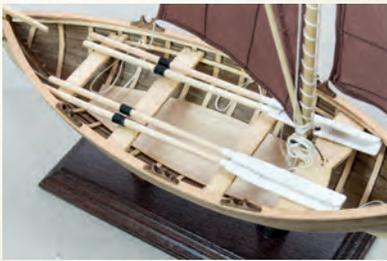
Alle großen Kriegsschiffe hatten mehrere Beiboote an Bord, die Schaluppe war davon das größte und konnte mit einer Segeleinrichtung versehen werden. In erster Linie waren sie als Last- und Transportboote gedacht, die stabile und volle Bauweise ermöglichte es auch, sie zum Setzen bzw. zum Bergen eines Ankers einzusetzen. Für Landungsoperationen wurden Schaluppen mit einem Jagdgeschütz oder Karonaden und Drehbassen ausgerüstet.

Unser Modell einer Schaluppe wird in der maximalen Ausstattung angeboten, d.h. mit Besegelung, Jagdgeschütz und vier Drehbassen. Der Bausatz ist mit fertiger Malle, über die der Rumpf gebaut wird, sowie gelasertes Beplankung aus Nussbaum ausgestattet. Alle Kleinteile sind bereits aus Lindenschichtholz und Edelhölzern wie Ahorn, Nussbaum und Linde ausgelasert oder vorgefertigt.

Die Segel sind fertigenäht, auch ein Ständerbrett und Ständersäulchen gehören zum Lieferumfang, sowie eine farbige Foto-Bauanleitung mit mehr als 60 Fotos und ein Bauplan.

Bestell-Nr. : 2031
Maßstab : 1:50
Länge : 37,0 cm
Breite : 7,8 cm
Höhe : 21,0 cm





Bestell-Nr. : 2032
 Maßstab : 1:25
 Länge : 23,8 cm
 Breite : 7,7 cm
 Höhe : 23,0 cm

Warnemünder Halbjolle

Der Bausatz „Warnemünder Halbjolle“ ist mit fertiger Malle, über die der Rumpf gebaut wird, sowie einer gelaserten Beplankung aus Nussbaum ausgestattet. Das Modell ist, wie das Original, klinker- beplankt (überlappende Planken). Um die aufwendige Beplankung zu vereinfachen sind alle Planken, in ihrer endgültigen Form ausgelasert und mit Hilfslinien für die Überlappung versehen.

Alle Kleinteile sind bereits aus Lindenschichtholz und Edelhölzern wie Ahorn, Nussbaum, Linde und Elsbeere ausgelasert oder vorgefertigt.

Bei diesem Bausatz sind die Segel schon eingefärbt und fertiggenäht, auch ein Ständerbrett und Ständersäulchen gehören zum Lieferumfang, sowie eine farbige Foto-Bauanleitung mit mehr als 26 Fotos und ein zweiseitiger Bauplan.

Die Warnemünder Jollen sind wahrscheinlich im 14. Jahrhundert aufgekommen und sind stark vom Dänischen und Schwedischen Bootsbau beeinflusst. Während die Volljollen auf der gesamten Ostsee fischten und teilweise auch Waren transportierten, wurden die Halbjollen im wesentlichen zur Kleinfischerei vor der Mole genutzt.



Bracera 19. Jahrhundert

Die Bracera ist ein traditionelles Transportschiff für die Kroatischen Küstengebiete und wurde erstmalig im 16. Jahrhundert erwähnt. Im 19. Jahrhundert waren über 800 Bracera in den Schiffslisten verzeichnet.

Alle Kleinteile sind bereits aus Lindenschichtholz und Edelhölzern wie Ahorn, Nussbaum, Linde und Elsbeere ausgelasert oder vorgefertigt.

Bei diesem Bausatz sind die Segel schon eingefärbt und fertiggenäht, auch ein Ständerbrett und Ständersäulchen gehören zum Lieferumfang, sowie eine farbige Foto-Bauanleitung mit mehr als 50 Fotos und ein zweiseitiger Bauplan.



Bestell-Nr. : 2033
 Maßstab : 1:50
 Länge : 28,5 cm
 Breite : 8,5 cm
 Höhe : 25,0 cm



Norwegische Jolle

Der Bausatz „Norwegische Jolle“ ist mit fertiger Malle, über die der Rumpf gebaut wird, sowie einer gelaserten Beplankung aus Nussbaum ausgestattet. Das Modell ist, wie das Original, klinkerbeplankt (überlappende Planken). Alle Kleinteile sind bereits aus Lindenschichtholz und Edelhölzern wie Ahorn, Nussbaum, Linde und Elsbeere ausgelasert oder vorgefertigt.

Bei diesem Bausatz sind die Segel schon eingefärbt und fertiggenäht, auch ein Ständerbrett und Ständersäulchen gehören zum Lieferumfang, sowie eine farbige Foto-Bauanleitung mit mehr als 30 Fotos und ein zweiseitiger Bauplan.

Der Name Jolle geht auf eine aus dem Norwegischen abgeleitete Namensgebung für kleine, rundspantige Boote. Die Boote wurden in den Norwegischen Fjorden genutzt. Unsere Norwegische Jolle wurde nach Plänen von Chapmanaus dem Buch „Architectura Navalis Mercatoria“ entworfen.

Bestell-Nr.	: 2036
Maßstab	: 1:30
Länge	: 26,8 cm
Breite	: 8,7 cm
Höhe	: 28,0 cm



Lissabon Lotsenboot

Diese Boote wurden häufig von Lissabonner Flusslotsen eingesetzt. Wenn sie nicht gerade im Einsatz waren, brachten die

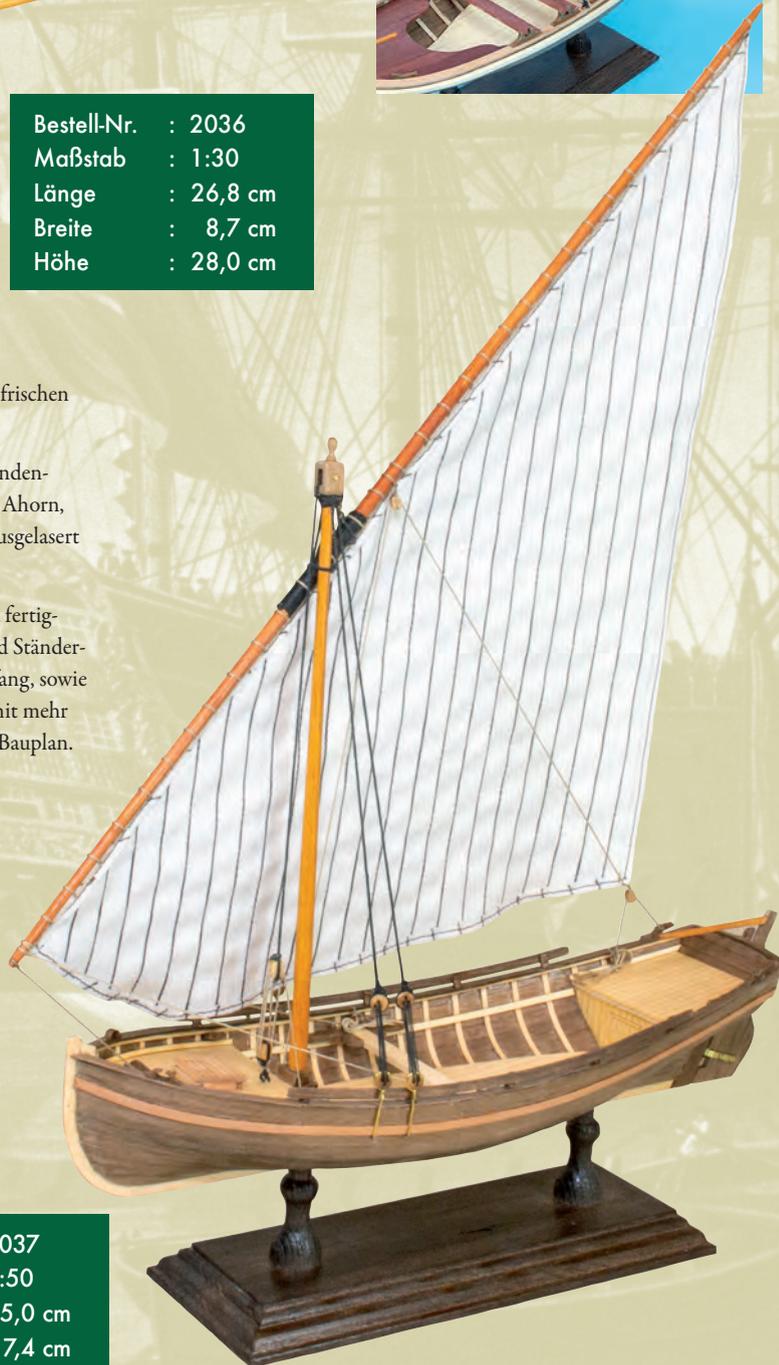
schnellen Boote im Allgemeinen frischen Fisch zum Markt.

Alle Kleinteile sind bereits aus Lindenschichtholz und Edelhölzern wie Ahorn, Nussbaum, Linde und Elsbeere ausgelasert oder vorgefertigt.

Bei diesem Bausatz sind die Segel fertiggenäht, auch ein Ständerbrett und Ständersäulchen gehören zum Lieferumfang, sowie eine farbige Foto-Bauanleitung mit mehr als 45 Fotos und ein zweiseitiger Bauplan.



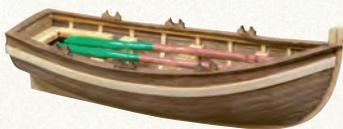
Bestell-Nr.	: 2037
Maßstab	: 1:50
Länge	: 25,0 cm
Breite	: 7,4 cm
Höhe	: 31,9 cm



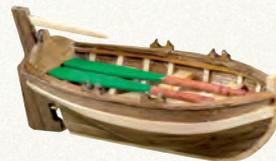
Diese Abbildungen zeigen verschiedene Beiboote, die in unterschiedlichen Maßstäben gebaut werden können. Durch unterschiedliches Setzen der ersten Planke, ober- oder unterhalb der Trennlinie auf der Malle, sowie einer veränderten Anzahl der Ruderbänke, lässt sich jedes Boot dieser Baureihe einem anderen Maßstab zuordnen. Durch Schleifen oder zusätzliche Bohrungen an der Malle ist es weiterhin möglich, die Anzahl der Spanten zu ändern, um diesem Gesamteindruck Rechnung zu tragen.



Bestell-Nr. : 2001
Walboot nach Chapmann ca. 1750
Maßstab : 1:35 - 1:50
Länge : 15,9 cm
Breite : 3,8 cm
Höhe : 2,1 cm



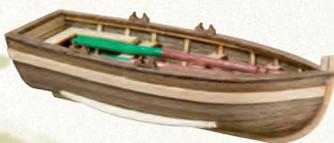
Bestell-Nr. : 2002
Kleines Beiboot nach Paris 1680
Maßstab : 1:35 - 1:50
Länge : 9,7 cm
Breite : 3,3 cm
Höhe : 2,0 cm



Bestell-Nr. : 2003
Kleines Dingi nach Chapmann
Maßstab : 1:35 - 1:50
Länge : 6,4 cm
Breite : 3,3 cm
Höhe : 1,8 cm



Bestell-Nr. : 2004
Kapitänsschlop, Chapmann 1750
Maßstab : 1:35 - 1:50
Länge : 17,0 cm
Breite : 3,7 cm
Höhe : 2,4 cm



Bestell-Nr. : 2006
Universal Beiboot
Maßstab : 1:35 - 1:50
Länge : 9,3 cm
Breite : 3,2 cm
Höhe : 1,8 cm



Bestell-Nr. : 2005
Beiboot oder großer Kutter
Maßstab : 1:35 - 1:50
Länge : 16,0 cm
Breite : 5,0 cm
Höhe : 2,7 cm



Bestell-Nr. : 2034
Großes Beiboot der Handelsmarine
Maßstab : 1:50 - 1:70
Länge : 12,6 cm
Breite : 4,1 cm
Höhe : 1,5 cm



Bestell-Nr. : 2035
Beiboot der Handelsmarine
Maßstab : 1:50 - 1:70
Länge : 10,3 cm
Breite : 3,8 cm
Höhe : 1,5 cm

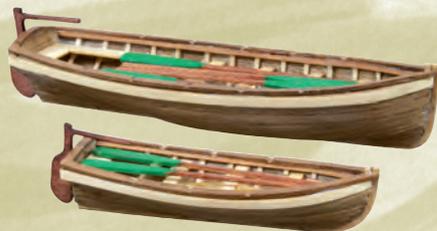


Bestell-Nr. : 2038
Französisches Beiboot 18. Jhd.
Maßstab : 1:50 - 1:70
Länge : 10,7 cm
Breite : 3,7 cm
Höhe : 2,0 cm

Beiboote Deutscher Kriegsschiffe des 19. Jh.

Die hier vorgestellten Modelle sind nach Originalunterlagen entstanden und beschränken sich auf die 5 hauptsächlich gebräuchlichen Typen. Diese wurden von mehreren Bootswerften bis zum 2. Weltkrieg in großen Stückzahlen für die Marine gefertigt.

Um den Maßstab 1:100 zu verwirklichen, mußten einige Kompromisse eingegangen werden. Zum Beispiel müßte die Breite der Spanten ca. 0,4 mm betragen, das ist mit Holz nicht zu realisieren. Genauso beträgt der Abstand der Spanten keine 3 mm. Optisch vertretbar dagegen, sind die von uns gewählten Spantabstände von 6 mm bzw. eine Spantbreite von 1,5 mm. Die Bausätze, Bestell-Nr. 2008 & 2009, beinhalten immer zwei Modelle.



Bestell-Nr. : 2008
Jolle Klasse 1 & Kutter Klasse 1
Maßstab : 1:100
Länge : 6,7 cm 10,5 cm
Breite : 2,3 cm 3,1 cm
Höhe : 1,5 cm 1,5 cm



Bestell-Nr. : 2009
Dingi & Pinasse Klasse 1
Maßstab : 1:100
Länge : 4,3 cm 10,0 cm
Breite : 1,1 cm 3,0 cm
Höhe : 0,9 cm 1,2 cm



Bestell-Nr. : 2025
Barkasse der Reichsmarine 1900
Maßstab : 1:100
Länge : 14,0 cm
Breite : 4,0 cm
Höhe : 1,9 cm



Kutter Klasse 0, großes Beiboot der Kaiserlichen Marine des 18. - 19. Jahrhunderts. Dem Bausatz liegen vorgedruckte Segel bei.

Bestell-Nr. : 2013
 Maßstab : 1:75
 Länge : 16,5 cm
 Breite : 4,2 cm
 Höhe : 14,2 cm

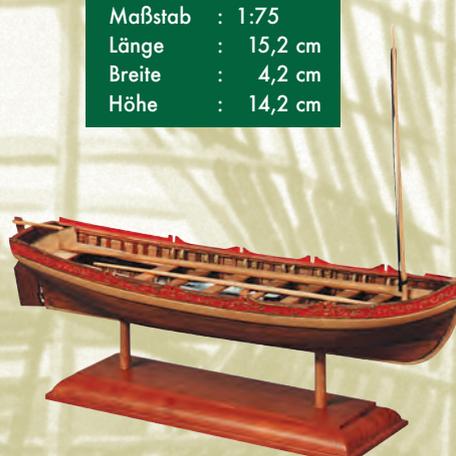
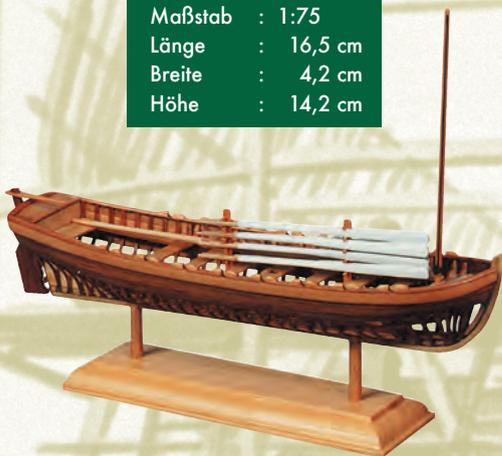


Kutter, großes Beiboot und Ankersetzboot des 17. - 18. Jahrhunderts. Dem Bausatz liegen vorgedruckte Segel bei.

Bestell-Nr. : 2014
 Maßstab : 1:75
 Länge : 15,2 cm
 Breite : 4,2 cm
 Höhe : 14,2 cm



Arbeitsboot für die Küstenschiffahrt von 1920. Das Modell basiert auf Original-Plänen der Hamburger Bootsbauinnung. Dem Bausatz liegt ein fertigenähtes Segel bei.

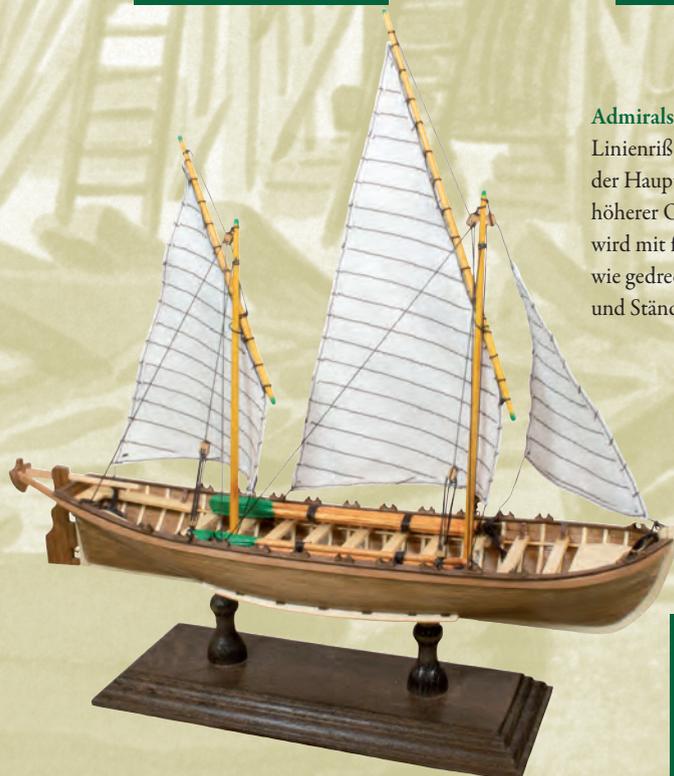


Großes Beiboot: Die Modelle sind einsetzbar im Maßstab 1:40 bis 1:50 auf Schiffen des 18. Jahrhunderts. Beide Bausätze werden mit vorgedruckten Segeln geliefert. Zusätzlich hat 2024 eine vorgefertigte, Lasermikro gravierte Echtholz-Schmuckbordwand.

Bestell-Nr. : 2023
 Maßstab : 1:48
 Länge : 17,5 cm
 Breite : 4,6 cm
 Höhe : 5,9 cm

Bestell-Nr. : 2024
 Maßstab : 1:48
 Länge : 17,5 cm
 Breite : 4,6 cm
 Höhe : 5,9 cm

Bestell-Nr. : 2015
 Maßstab : 1:30
 Länge : 12,8 cm
 Breite : 6,0 cm
 Höhe : 17,3 cm



Admiralschlop, nach einem Liniendr. von Chapman, diente in der Hauptsache zur Beförderung höherer Offiziere. Dieser Bausatz wird mit fertigenähten Segeln sowie gedrehten Ständersäulen und Ständerbrett geliefert

Bestell-Nr. : 2017
 Maßstab : 1:45
 Länge : 23,6 cm
 Breite : 5,2 cm
 Höhe : 14,5 cm



Dingi: Nicht nur als Sportboot benutztes Dingi von 1920. Dem Bausatz liegt ein fertigenähtes Segel sowie ein Ständerbrett bei.

Bestell-Nr. : 2016
 Maßstab : 1:25
 Länge : 21,5 cm
 Breite : 8,5 cm
 Höhe : 27,0 cm

Biegesystem 3000

Biegesystem 3000

Die häufigste Arbeit im Historischen Modellbau ist das Biegen von Holz. Nahezu jedes zu verarbeitende Holz muss geformt werden. Es besteht als Grundgerät aus einem 20/30 Watt LötKolben Bestell-Nr: 3001, auf den je nach Bedarf entweder die Form- und Biegespitze Bestell-Nr. 3003 für dünnere Hölzer oder der Plankenbieger Bestell-Nr. 3006 für stärkere Leisten aufgesteckt wird.

Das System ist selbstregulierend ausgelegt. Die einmal eingestellte Arbeitstemperatur wird gehalten, das heißt, das System ist für Dauerbetrieb ausgelegt (durch weiteraufstecken oder abziehen der Vorsätze wird die Temperatur geregelt).

Die zu biegenden Hölzer werden nur kurz gewässert, je nach Holzart zwischen 1 bis 15 Minuten in kaltes Wasser gelegt, dann herausgenommen und



noch einige Minuten ruhen lassen. Das zu biegende Holz sollte gut durchfeuchtet aber auf gar keinen Fall klatschnaß sein. Die nasse Planke in die Öse des Plankenbiegers schieben, einen

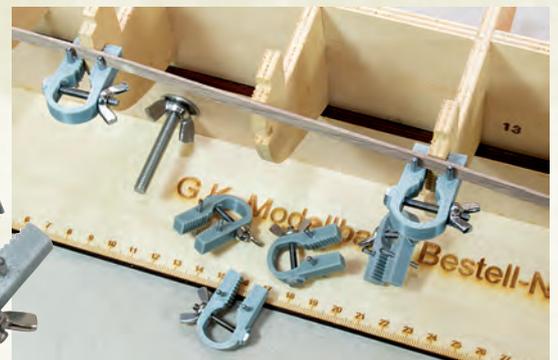


Moment warten (das in die Holzzellen gedrungene Wasser muß sich erwärmen), dann am anderen Ende der Planke drücken und die Leiste beginnt sich zu biegen.

Selbst das Biegen von Hölzern um ihre Schmalseite für Handläufe, ist mit den Vorsätzen möglich. Dabei hat sich herausgestellt, daß der Durchmesser der zu biegenden Leisten mindestens ein Drittel der Breite betragen muß. Aber den besten Ratschlag den man einem Modellbauer geben kann ist, gehen Sie an ihre Restekiste, weichen Sie alle nur möglichen Hölzer ein und probieren Sie aus, was möglich ist. Lassen Sie einige Reste über Nacht im Wasser liegen und am nächsten Tag werden sie herausfinden welche Holzsorten eine längere Wässerung vertragen.

3138 Spantenzwingen, 4 Stück

Die Spantenzwingen klemmen am Spant und drücken mit Stahlstiften die Planken an den Spant. Für Spanten mit einer Stärke von 4-6mm.



3139 Rumpfhalter

Unser Rumpfhalter ist aus stabilem Lindenschichtholz und Edelstahlverschraubungen gefertigt. Mit einem Spannungsbereich von 300 mm bietet er eine angenehme Arbeitsposition für kleinere Modelle. Mit den beiliegenden Tischzwingen wird der Rumpfhalter an Ihrem Tisch fixiert.

Maximaler Spannungsbereich: 30 cm
 Maximale Spannweite: 2,5 cm
 Abmessung (B x H x T): 30 x 11,5 x 50 mm



Spezial Holzmodellbaukleber 3008

Ist auf die Bedürfnisse der Holzmodellbauer abgestimmt und klebt besonders gut nasse Hölzer. 20 g Flasche mit Dosierspitze.



Modellbau-Sekundenkleber 3018

20g Flasche, dünnflüssig, besonders geeignet zur Sicherung von Take-lungen, sowie die Montage von Kleinteilen.



Modellbau-Extremkleber 3027

20g Flasche, Superdünnflüssig (dünner als Wasser), zum Tränken und Härten von Kleinteilen.



Zangenbank LC01080

Zangenbank aus Sperrholz, wird als Bausatz (ohne Werkzeuge) geliefert.



Pinzettenbank LC01081

Pinzettenbank aus Sperrholz, wird als Bausatz (ohne Werkzeuge) geliefert.



Klobenbank LC01082

Klobenbank aus Sperrholz, wird als Bausatz (ohne Werkzeuge) geliefert.



Modellbauhammer 3011

Kunststoffkopf mit Hartholzstiel.



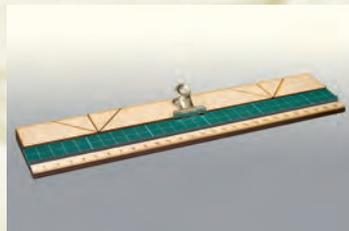
Uhrmacherhammer 3012

Stahlkopf mit Hartholzstiel.



Plankenschneider 3009 und Schneidbrett 3010

Der „Plankenschneider“ ermöglicht ein präzises Verjüngen der Planken. Die Klinge entsprechend der gewünschten Länge auf die Planke setzen und mit leichtem Hammerschlag verjüngen. Dieser Arbeitsgang lässt sich in Zusammenarbeit mit dem „Schneidbrett“ mühelos bewerkstelligen.



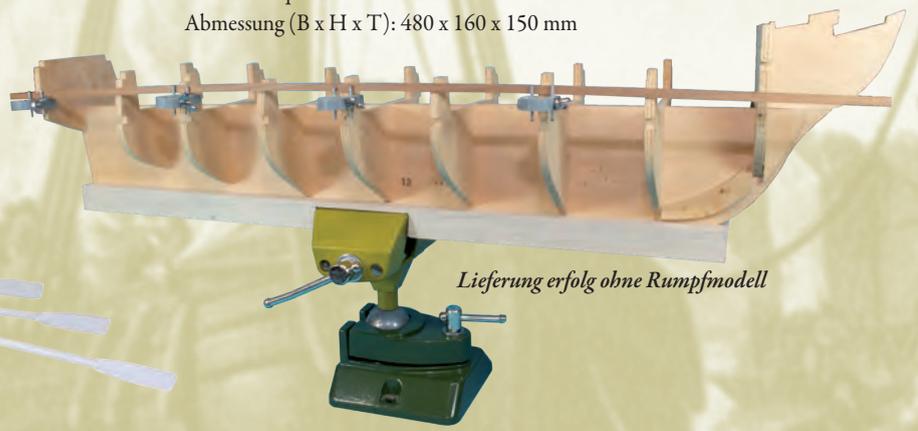
3199 Rumpfhalter 2 mit Kugelgelenk

Der neue Rumpfhalter 2 basiert auf dem Feinmechaniker-Schraubstock FMZ der Firma Proxxon. Der Schraubstock ist Schnell und sicher an Werkbänken und Tischplatten zu befestigen. Durch klemmbares Kugelgelenk nach allen Seiten drehbar und schwenkbar. 75 mm-Backen mit Schutzüberzug für empfindliche Werkstücke.

Als Rumpfhalter werden die Stahlbacken gegen die Hartholzbacken ausgetauscht. Die Hartholzbacken werden aus Hainbuche speziell für den FMZ gefräst. Hainbuche wird schon sehr lange zu Werkzeugen genutzt, z.B. sind die Hobelsohlen bei Holzhobeln aus Hainbuche.

Maximaler Spannbereich: 480 mm
Maximale Spannweite: 61 mm
Abmessung (B x H x T): 480 x 160 x 150 mm

Bestell-Nr. : 2029
Maßstab : 1:50
Länge : 16,5 cm
Breite : 5,6 cm
Höhe : 2,8 cm



Lieferung erfolgt ohne Rumpfmmodell



Rettungsboot von 1870

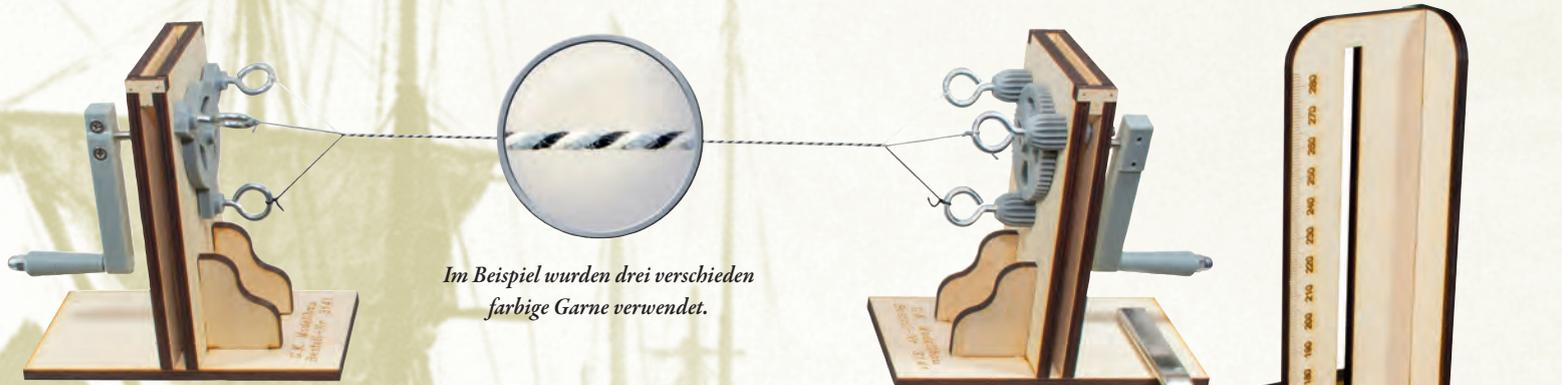
Das typische Rettungsboot wurde gegen 1870 in Großbritannien entwickelt. In der Version Kraweelplankung (Stoß auf Stoß). Wurde zunächst für den Einsatz als Strandrettungsboot entwickelt, setzte sich aber nur zögerlich, auf Grund seiner höheren Kosten, durch.

Modellbau-Helling 3055 & 3056

Wir bieten die Modellbau-Helling in zwei Größen an: 3055 44 x 14,5 cm und 3056 22 x 7,2 cm. Die Hellings sind aus stabilem Lindenschichtholz und Edelstahlverschraubungen gefertigt. Sie bieten mit ihrer großen Grundfläche einen stabilen Unterbau für fast jedes Modell. Für schnelle Messungen ist an der Vorderseite eine Messkala angebracht.



Lieferung erfolgt ohne Rumpfmödel



Im Beispiel wurden drei verschieden farbige Garne verwendet.

3141 Reeperbahn

Nicht immer bekommt man Takelgarn in der gewünschten Farbe oder Stärke, mit einer Reeperbahn schlagen Sie ihr eigenes 3-kardeceliges Tau. Unsere Reeperbahn wird fertig zusammengebaut geliefert, Sie können sofort loslegen. Mit dem Getriebebeschlitten wird das Garn erstmal verdrillt, mit dem Folgeschlitten wird dann das Tau geschlagen. Innerhalb von wenigen Minuten haben Sie das gewünschte Tau geschlagen.

Die Reeperbahn ist aus Lindenschichtholz, speziell gefertigten Zahnrädern und Stahlachsen gefertigt. Mit den beiliegenden Tischzwingen werden die Schlitten an Ihrem Tisch fixiert.

Wasserlinienmarkierer 3116

Wasserlinienmarkierer aus Linden-Schichtholz, zum einfachen Anzeichnen von Höhenlinien, wie z.B. Wasserlinien. Die Schiebeplatte mit dem Stift kann stufenlos verstellt werden. Der Bleistift kann selbstverständlich gegen andere Stifte oder Reissnadeln ausgetauscht werden. Lieferung inklusive Bleistift

Für die Abstände der Wanten bzw. Pardunen stehen Kämme mit den Abständen 4 mm, 5 mm und 6 mm zur Verfügung. Damit lassen sich natürlich auch Abstände wie 8 mm, 10 mm usw. realisieren.

Für Sonderaufgaben stehen auch noch ein paar Kämmen ohne Einschnitte bereit, diese kann man dann entsprechend anpassen.

Abmessung: 430 x 290 mm
Maximale Wantenlänge 400 mm

Wasserlinienmarkierer 3116

Wasserlinienmarkierer aus Linden-Schichtholz, zum einfachen Anzeichnen von Höhenlinien, wie z.B. Wasserlinien. Die Schiebeplatte mit dem Stift kann stufenlos verstellt werden. Der Bleistift kann selbstverständlich gegen andere Stifte oder Reissnadeln ausgetauscht werden. Lieferung inklusive Bleistift

Abmessung: 300 x 100 x 60 mm
Maximale Markierhöhe ca. 280 mm

